

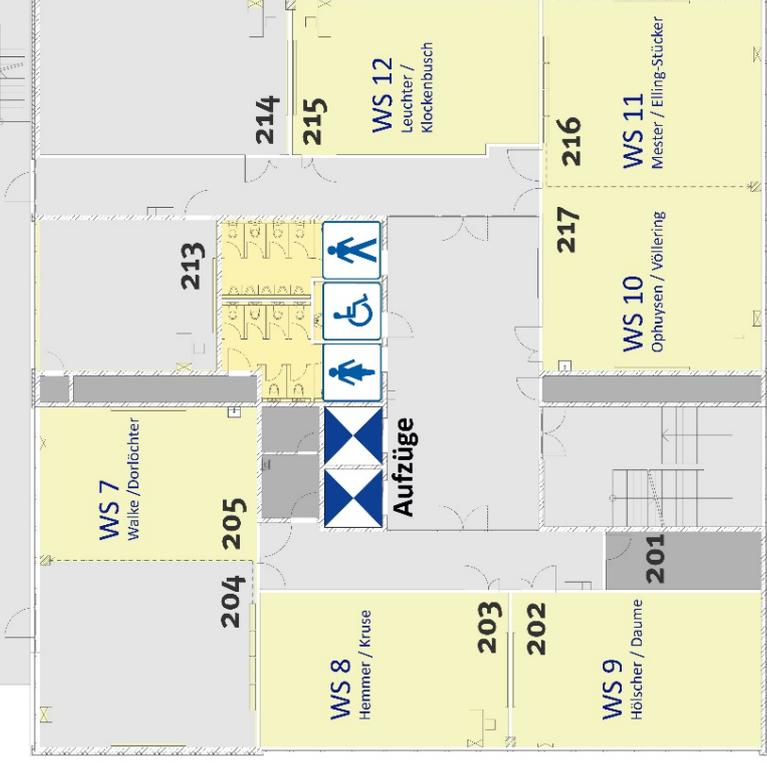
Seminarraumzentrum  
Orléans-Ring 12



## Erdgeschoss

Workshops 1-6

Seminarraumzentrum  
Orléans-Ring 12



## 2. Obergeschoss

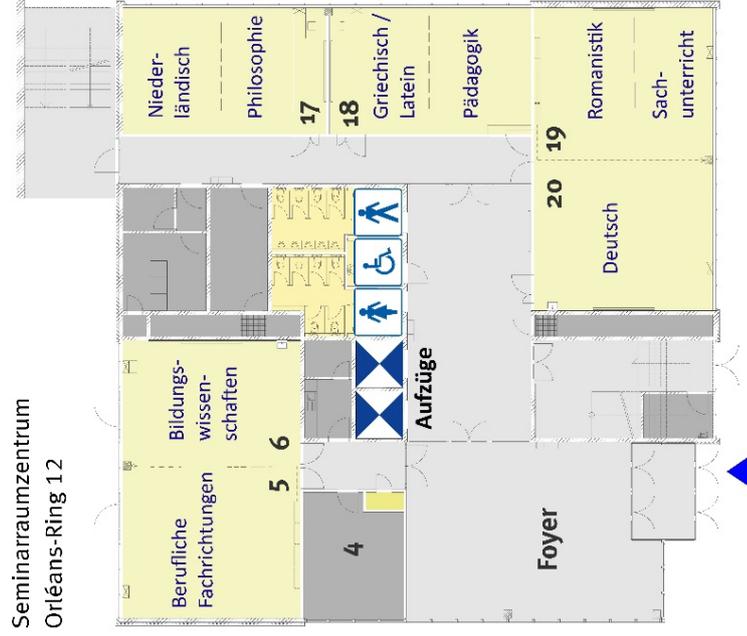
Workshops 7 - 12

Raumpläne für die Workshop-  
Schiene II umseitig

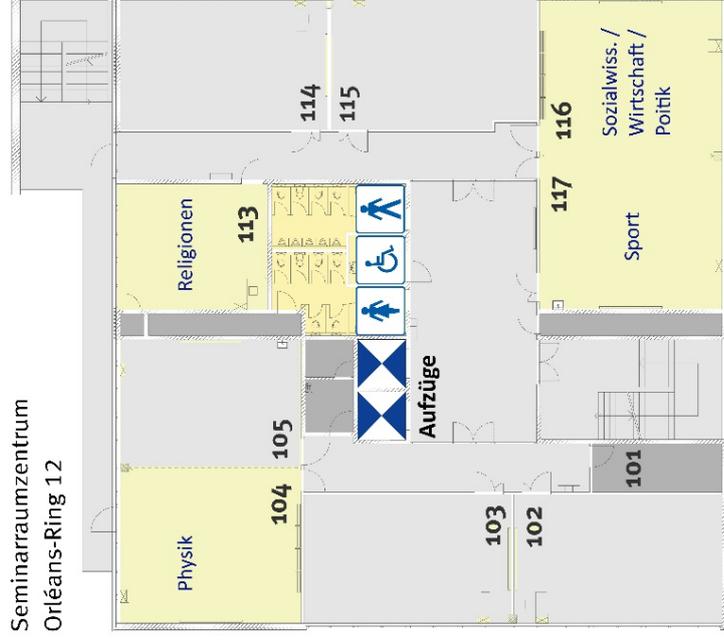


## Raumübersicht Workshop-Schiene II

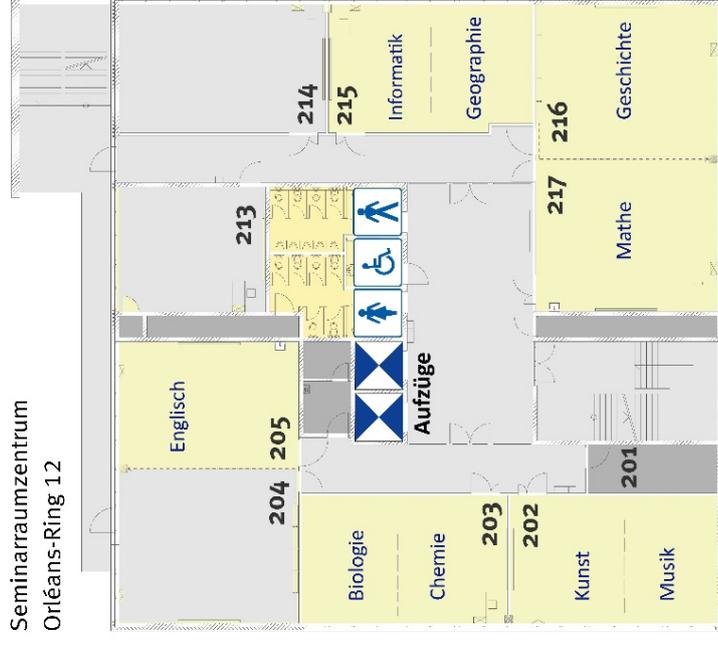
14:00 Uhr – 15:30 Uhr



**Erdgeschoss**



**1.Obergeschoss**



**2.Obergeschoss**

## Workshop-Schiene I:

## ÜBERSICHT ÜBER DIE FACHÜBERGREIFENDEN WORKSHOPS

**Workshop 1:  
Forschendes Lernen als Prozess und Haltung**

H.-J. von Olberg (Institut für Erziehungswissenschaft WWU), Eva Glätzer (ZfsL Bocholt), Tatjana Wemmer (ZfsL Bocholt)

Die forschende Grundhaltung ist eine wichtige Dimension des anzustrebenden professionellen Selbstverständnisses von Lehrkräften. „Forschendes Lernen“ im Praxissemester ist ein Zwischenschritt auf dem längeren Wege von zukünftigen Lehrer\_innen, „Reflektierte Praktiker“ (Donald Schön) zu werden und zu bleiben. Das Praxissemester ist einerseits Bestandteil des Studiums und andererseits schulpraktisches Erleben und Mithandeln in einer Schule. Sowohl Reflexion und Handeln als auch das wissenschaftsgestützte Erforschen und das Sammeln von persönlichen Erfahrungen in ihrem wechselseitigen Bezug aufeinander gehören unverzichtbar zu beiden Bestandteilen.

Im Mittelpunkt des Workshops steht der Austausch über die Erfahrungen und Gelingensbedingungen forschenden Lernens in den ersten beiden Durchgängen des Praxissemesters und die sich daraus ergebenden Perspektiven für die Begleitung der Studierenden an allen drei Lernorten. Dabei steht der individuelle Prozess der Professionalitätsentwicklung des Studierenden im Vordergrund. Aus der Sicht der drei beteiligten Institutionen (Praktikumsschule, ZfsL und Hochschule) soll der Anspruch forschend zu lernen in zwei Richtungen vergleichend und kritisch geprüft und konkretisiert werden: a) Was bedeutet die Entwicklung einer forschenden Grundhaltung für die Selbsterkundung und Selbstreflexion der Studierenden in der Schulpraxis? Wie kann diese Seite forschenden Lernens in der Vorbereitung, Durchführung und Nachfolge des Praxissemesters geschärft und präzisiert werden? b) Was bedeutet forschendes Lernen in der Ausgestaltung der Unterrichtsvorhaben und Studienprojekte? Wie können Merkmale gelungener Praxis gesichert und Fehlentwicklungen vermieden werden?

**Workshop 2:  
Forschendes Lernen mit E-Learning-Aktivitäten – Gelingensbedingungen für eine angemessene Begleitung durch die Universität**

Markus Jürgens (Institut für Sportwissenschaft WWU), Klemens Dercks (Wilhelm-Hittorf-Gymnasium Münster)

Die Grundlage für das universitäre Lehr-Lernkonzept im Praxissemester ist ein Hybridmodell. Präsenz und E-Learning-Phasen wechseln sich ab und bauen aufeinander auf. Durch die Integration von E-Learning-Aktivitäten können trotz der Verteilung der Studierenden in die Fläche der Region die Studierenden beim Prozess des forschenden Lernens angemessen begleitet werden. Die Entwicklung einer forschenden Lernhaltung kann durch gezielt eingesetzte E-Learning-Aktivitäten begleitet und unterstützt werden.

Der Workshop beginnt mit einer kurzen, allgemeinen Einführung in die Thematik. Anschließend werden auf der Grundlage der Praxiserfahrungen der ersten beiden Durchgänge E-Learning-Aktivitäten gesammelt, vorgestellt und diskutiert. Ziel der Diskussion ist die Erarbeitung von Gelingensbedingungen, die gemeinsam mit allen Akteursgruppen (Schule, ZfsL und Universität) entwickelt werden sollen.

**Workshop 3:****Die Studierenden im Fokus – Vorbereitung und Begleitung der Praxissemester-Studierenden im Fach Sport****Dr. Marion Golenia (Institut für Sportwissenschaft WWU), Bernd Schütte (ZfsL Rheine)**

Im Fach Sport sollen die Studierenden im Praxissemester ausgehend von theoretischen Vorüberlegungen und konkreten schulpraktischen Erfahrungen eigene fachliche, didaktische oder methodische Fragestellungen identifizieren und verfolgen. Im Workshop wird zunächst überblicksartig vorgestellt, mit welchen Elementen im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung an Hochschule, ZfsL und Schule das Einnehmen einer forschenden Grundhaltung gegenüber der Berufspraxis unterstützt wird. In einem zweiten Schritt soll ausgehend von den Erfahrungen der Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmer zum einen der Frage nachgegangen werden, welche Schwierigkeiten und/oder Barrieren es gibt, bei den Studierenden eine forschende Grundhaltung anzubahnen und sie auf das Forschende Lernen vorzubereiten. Zum anderen gilt es zusammenzutragen, welche Ansatzpunkte für die Bewältigung der Schwierigkeiten bzw. den Abbau von Barrieren gesehen werden.

**Workshop 4:****Forschendes Lernen als Bildungs- und Professionalisierungsprozess im Fach Geschichte. Akteursperspektiven in der Diskussion****Prof.‘in Saskia Handro (Institut für Didaktik der Geschichte), Jörg Bonnmann (ZfsL Münster)**

Forschendes Lernen ist als Leitprinzip des Praxissemesters unstrittig. Neben konzeptionellen Überlegungen sollen im Workshop erstmalig die Perspektiven der Studierenden im Fach Geschichte auf die Herausforderungen und Chancen forschenden Lernens diskutiert und erste Einblicke in die Prozessstruktur forschenden Lernens im Praxissemester gewonnen werden. Daher werden Studierende gemeinsam mit anderen Akteuren des Praxissemesters ihre Erwartungen vor dem Praxissemester und Erfahrungen bei der konkreten Realisierung der Studien- und Unterrichtsprojekte erörtern und nach Abschluss des Praxissemesters Lerneffekte und professionelle Relevanz rückblickend reflektieren. Durch Beteiligung von Studierenden und Akteuren in unterschiedlichen Ausbildungsphasen könnte so forschendes Lernen als konstitutiver Bestandteil eines universitären Bildungs- und berufsfeldbezogenen Professionalisierungsprozesses an Kontur gewinnen.

**Workshop 5:****Studierende als lernende Subjekte - Forschendes Lernen als Chance zur professionellen Selbsterkundung!?**

Prof.'in Dr. Ulrike Weyland (Institut für Erziehungswissenschaft WWU), Renate Nocon-Stoffers (ZfsL Münster)

Forschendes Lernen erschließt sich für die Studierenden nicht unmittelbar als Lerngewinn bzw. als Chance zur eigenen Professionalitätsentwicklung. Denn was hat Forschen, so dürfte man meinen, mit der angehenden Lehrtätigkeit zu tun? An dieser Problemstellung setzt der Workshop an, indem zunächst Bezüge zwischen „Forschen“ und der Lehrtätigkeit hergestellt werden, bevor dann auf die mit diesem Ansatz verbundene Chance zur professionellen Selbsterkundung eingegangen wird. Als Reflexionsfolie dient eine heuristische Denkfigur von „Wissenschaft, Praxis und Person“ (vgl. Weyland 2010), anhand derer die Möglichkeiten zur professionellen Selbsterkundung thematisiert werden sollen. Dabei wird auf Erfahrungen mit den ersten beiden Kohorten rekurriert, die ebenso mögliche Gelingensbedingungen einschließen.

**Workshop 6:****Bedarfsorientierte Beratungsformate**

Christel Sander-Koch (ZfsL Gelsenkirchen), Oliver Funke-Tebart (ZfsL Gelsenkirchen)

Der Workshop orientiert sich in seiner Gestaltung an den folgenden Fragen:

Wie kann auf Fragen, die PSS bezüglich der eigenen professionellen Selbsterkundung äußern, in bedarfsorientierten Beratungssituationen reagiert werden?

Welches Verständnis von Beratung ist in bedarfsorientierten Beratungssituationen, die professionelle Selbsterkundungsprozesse unterstützen und fördern sollen, hilfreich?

Welche Elemente kennzeichnen eine gelingende, die forschende Lernhaltung unterstützende Beratung im Praxissemester?

Ausgehend von den Erfahrungshorizonten der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen für ein exemplarisches Beratungsszenario Optionen der die forschende „Selbst“-Lernhaltung unterstützenden Beratungstätigkeit ausgelotet werden.

**Workshop 7:****Die Autonomie der Lernenden durch Portfolioarbeit unterstützen – Verständigung über die Bedingungen eines dialogischen Lehr-Lern-Prozesses**

Dr. Jutta Walke (Zentrum für Lehrerbildung WWU), Heinz Dorlöchter (ZfsL Gelsenkirchen)

In diesem Workshop werden wir – ausgehend von der Präsentation des neuen PePe-Portfolios – die Funktion des Portfolios in den Mittelpunkt rücken und folgende Fragen erörtern: Wie können die am Lernprozess Beteiligten mittels des Portfolios über den forschend betriebenen Lernprozess des/der Studierenden ins Gespräch kommen? Wie motiviert das Portfolio an sich zur Entwicklungsreflexion? Wie können die am Lernprozess als Lehrende/Beratende beteiligten Personen dabei die Autonomie der/des Lernenden unterstützen und die Reflexionskompetenz fördern? Diesen Fragen soll aus der Perspektive der Akteure im Praxissemester – Studierende, Hochschullehrende, ZfsL-Ausbilder/innen, Lehrer/innen – nachgegangen und dabei die Skizze eines Zuständigkeiten-Tableaus entwickelt werden.

**Workshop 8:****Unterschiedliche Systemlogiken Universität - Schule**

Prof. Dr. Michael Hemmer (Institut für Didaktik der Geographie WWU), Johannes Kruse (St. Mauritz-Gymnasium Münster)

Im Rahmen des Workshops soll anhand konkreter Situationen und Beispiele erörtert werden, ob und inwiefern an den Lernorten Schule, ZfsL und Hochschule unterschiedliche Systemlogiken, Rollenverständnisse und Regeln herrschen, inwiefern diese die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren des Praxissemesters behindern können und in welcher Weise wir die Studierenden im Kontext des Forschenden Lernens offen und unter Vermeidung von Stereotypen für die unterschiedlichen Lernorte sensibilisieren können.

**Workshop 9:****Forschendes Lernen im prozessualen Wechselspiel von Unterrichtsvorhaben und Studienprojekt**

Stefan Hölscher (Kunstakademie Münster), Stephanie Daume (Geschwister-Scholl-Gymnasium Münster)

Die jeweiligen Vorstellungen von forschendem Lernen sind entscheidend für die Möglichkeit eines produktiven Miteinanders der Praxissemesterbeteiligten. Dieses äußert sich u.a. im Wechselverhältnis von Unterrichtsvorhaben und Studienprojekten wie es sich für die Studierenden unter der beratenden Begleitung von Schul- und Hochschuleseite konkret im Praxissemester entwickelt. Ausgehend von einem Austausch über vorhandene Erfahrungen und Vorstellungen der Workshop-TeilnehmerInnen möchten wir grundlegende Bedingungen, wichtige Potentiale und neuralgische Punkte des forschenden Lernens im kommunikativen Austausch der Studierenden mit den Betreuenden der beteiligten Institutionen erörtern. Dies soll beispielhaft am Verlauf eines Studienprojektes im Fach Kunst, das auf einem konkreten Unterrichtsvorhaben aufbaut, veranschaulicht werden.

Neben den inhaltlichen sollen auch methodische Aspekte problematisiert werden: Inwieweit lässt sich der offene Entwicklungsprozess zwischen Studienprojekt und Unterrichtsvorhaben als Kern des forschenden Lernens verstehen und wie können die Prozessbeteiligten verantwortlich mit dem zugrundeliegenden experimentellen Modus umgehen?

**Workshop 10:****Möglichkeiten und Grenzen des empirischen Arbeitens im Praxissemester**

Prof.'in Dr. Stephanie van Ophuysen (Institut für Erziehungswissenschaft WWU), Werner Völlering (ZfsL Münster)

In Abgrenzung zu wissenschaftlichen, auf Generalisierbarkeit abzielenden Studien untersuchen Studierende in Studienprojekten kontextspezifische, auf die eigene Handlungspraxis bezogene Fragestellungen auf Basis selbst erhobener Informationen. Mittelfristiges Ziel des so verstandenen "Forschenden Lernens" ist die Förderung professionellen (=reflektierten, empirisch fundierten) Lehrerhandelns. Wir beleuchten exemplarisch: Wie werden Studierende auf das empirische Arbeiten vorbereitet? Wie wird das methodische Repertoire in Projekten umgesetzt? Wir diskutieren über Vorstellungen verschiedener Akteure zum Zusammenhang von Unterrichten und Forschendem Lernen sowie über Chancen und Schwierigkeiten des empirischen Zugangs für die Entwicklung professionellen Handelns.

**Workshop 11:****Kooperation im Praxissemester – Chancen, Grenzen und Gelingensbedingungen von institutionsübergreifender Zusammenarbeit in Praxissemester-Fachgruppen**

Sandra Mester (Institut für Berufliche Lehrerbildung FH Münster), Marie-Theres Elling-Stücker (ZfsL Gelsenkirchen und Münster)

*„Unter Zusammenarbeit verstehen wir laut Duden, unsere Tätigkeiten auf ein Ziel hin zu vereinigen. Einzelne Personen oder Gruppen wirken also bewusst zusammen, um ein gesetztes Ziel zu erreichen. Das Zusammenwirken beinhaltet, sich gegenseitig zu unterstützen, d. h. bewusst etwas zu leisten, was dem Kooperationspartner hilft.“ [Ulrich Wiek (2015). Zusammenarbeit fördern. Springer. S.3]*

Im Orientierungsrahmen für das Praxissemester ist unter anderem „eine gemeinsame Grundorientierung und das Bewusstsein einer Gesamtverantwortung aller Akteure“ als Gelingensbedingung für den Praxissemesterprozess festgehalten. Diese kann als Basis für eine zielgerichtete Kooperation der Beteiligten gedeutet werden. Doch was bedeutet überhaupt der Begriff „Kooperation“ im Rahmen des Praxissemesters? Welche gemeinsamen Ziele lassen sich durch alle Beteiligten formulieren? An welchen Stellen ist eine Zusammenarbeit wirklich angebracht und zielführend? Wie lassen sich inhaltliche Herausforderungen kooperativ bewältigen, z.B. die Vereinbarkeit von Studienprojekten und Unterrichtsvorhaben oder die institutsübergreifende Begleitung/Beratung von Studierenden? Diese und weitere Fragen werden im Workshop diskutiert. Dabei stehen der Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das gemeinsame Erarbeiten von Optimierungsansätzen für die Fachgruppenarbeit im Mittelpunkt.

**Workshop 12:****Forschendes Lernen im Praxissemester am Seminar für Didaktik des Sachunterrichts**

Prof.‘in Dr. Miriam Leuchter (Seminar für Didaktik des Sachunterrichts WWU), Katrin Klockenbusch (WWU)

Eine kurze Einführung in die Theorie zum forschenden Lernen fokussiert auf zentrale Aspekte, dessen Umsetzung und die damit verbundenen Kompetenzerwartungen an Studierende sowie die Leistungen von Dozierenden. Beispielhaft wird die Umsetzung des forschenden Lernens im Studienprojekt des Seminars für Didaktik des Sachunterrichts zur Diskussion gestellt, eigene Erfahrungen mit Umsetzungsformen im Praxissemester werden ausgetauscht und diskutiert.



POSTERPRÄSENTATION IM RAHMEN DES FORUM 3:

ÜBERSICHT ÜBER HERAUSRAGENDE STUDIENPROJEKTE IM PRAXISSEMESTER (KOHORTE 02/15)

Name	Titel
Albers, Jan	Nutzen SchülerInnen der 3. Klasse die in der Schule eingeführten Repräsentanten bei Schätzaufgaben?
Dozent/in	Fach
Eikmeyer, Dirk	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung

Name	Titel
Barfeld, Sandra	Interventionsmaßnahmen zum Angstabbau im Schwimmunterricht bei Kindern, bei denen die normale Wassergewöhnung nicht greift
Dozent/in	Fach
Duensing-Knop, Franziska Dr. Golenia, Marion	Sport

Name	Titel
Baumeister, Jule	Beobachtung, Diagnose und individuelle Förderung. Wie kann Paul in seinem Arbeits- und Lernverhalten im Unterricht gezielt unterstützt werden?
Dozent/in	Fach
Dr. Fischer-Ontrup, Christiane	Bildungswissenschaften

Name	Titel
Berkemeier, Stephanie	Thematische Karten im Erdkundeunterricht mit Schülerinnen und Schülern erstellen
Dozent/in	Fach
Etterich, Matthias Dr. Wrenger, Katja	Geographie

Name	Titel
Brune, Katharina	Zur Kartenauswertung im Geographieunterricht – Eine Einführung in die symbolische Dekodierung
Dozent/in	Fach
Etterich, Matthias Dr. Wrenger, Katja	Geographie

Name	Titel
Enbrecht, Elena	Schülerfragen in pro familia-Sitzungen: Wandel und schulformspezifische Unterschiede
Dozent/in	Fach
Halkiew, Daniel	Bildungswissenschaften

Name	Titel
Haupt, Laura	Der ideale Sportlehrer aus Schülersicht
Dozent/in	Fach
Duensing-Knop, Franziska Dr. Golenia, Marion	Sport

Name	Titel
Hegen, Jana	Mathematisches Modellieren erfolgreich vermitteln – schülerzentrierter vs. lehrerzentrierter Ansatz
Dozent/in	Fach
Prof. Dr. Greefrath, Gilbert	Mathematik

Name	Titel
Hellermann, Julia	Anwendung von Rechenstrategien bei "schwierigen Plusaufgaben", aufgezeigt am Beispiel einer 1. Grundschulklasse
Dozent/in	Fach
Prof. Dr. Greefrath, Gilbert	Mathematik

Name	Titel
Hinrichs, Silke	Wie bewerten SchülerInnen die Rituale im Sportunterricht?
Dozent/in	Fach
Duensing-Knop, Franziska Dr. Golenia, Marion	Sport

Name	Titel
Kestermann, Lena	Unterrichtsaktivitäten und ihr Potenzial zur "aktiven Mitarbeit" am Beispiel einer 1. Klasse
Dozent/in	Fach
Dr. Gold, Bernadette	Bildungswissenschaften

Name	Titel
Kienast, Ann-Christine	"Wer bist du, Gott?" Ein Projekt zur Ausdrucksfähigkeit von Kindern über Gott
Dozent/in	Fach
Dr. Holze, Erhard Dr. Lienau, Anna-Katharina Prof.'in Dr. Roggenkamp, Antje	Evangelische Religionslehre

Name	Titel
Martini, Lena-Maria	Erfassung von Prä- und Postkonzepten von Zweitklässlern am Thema "Längen"
Dozent/in	Fach
Eikmeyer, Dirk	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung

Name	Titel
Menninghaus, Julia	Entwickelt sich bei einem leistungsschwachen Schüler eine Basis für das Verständnis des kleinen Einmaleins durch die ganzheitliche Erarbeitung?
Dozent/in	Fach
Eikmeyer, Dirk	Lernbereich II: Mathematische Grundbildung

Name	Titel
Rhode, Lena	Wirksamkeit vonzelförderung. Zusätzliche Förderung eines LRS-Kindes über einen Zeitraum von 3 Monaten
Dozent/in	Fach
Dr. Fischer-Ontrup, Christiane	Bildungswissenschaften

Name	Titel
Schevel, Marina	Effekte von Noten bei der Unterrichtsform eines Gruppenpuzzles auf Motivation, positive Interdependenz und Leistung
Dozent/in	Fach
Dr. Förster, Natalie	Bildungswissenschaften

Name	Titel
Ta Van, Juliane	<b>Möglichkeiten und Chancen eines Stationenlernens zum interreligiösen Lernen im evangelischen Religionsunterricht</b>
Dozent/in	Fach
Dr. Holze, Erhard Dr. Lienau, Anna-Katharina Prof.'in Dr. Roggenkamp, Antje	Evangelische Religionslehre

Name	Titel
Volmer, Miriam	<b>Scaffolding – eine Videoanalyse zum Einsatz lernunterstützender Maßnahmen in der Reflexionsphase naturwissenschaftlichen Sachunterrichts</b>
Dozent/in	Fach
Prof.'in Dr. Möller, Kornelia	Lernbereich III: Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)

## PRÄSENTATION HERAUSRAGENDER STUDIENPROJEKTE IM PRAXISSEMESTER (KOHORTE 02/15)

Im Folgenden finden Sie die Poster der präsentierten Studienprojekte auf jeweils zwei gegenüberliegenden Seiten.

Auf der jeweils linken Seite finden Sie die Präsentation des Studienprojekts in Form eines **wissenschaftlichen Posters**, in dem die Fragestellung, der theoretische Hintergrund, die verwendete Methodik sowie die Ergebnisse und ihre Diskussion dargestellt sind.

Auf der Seite rechts daneben finden Sie für jedes Studienprojekt ein weiteres Poster, das die Funktion einer **Vorschaugrafik** erfüllt. In diesem individuell gestalteten Poster haben die Studierenden ihr Thema, ihre Fragestellung oder auch sich selbst als Akteur des Studienprojekts kreativ dargestellt.

### Beispiel

**Wie bewerten SchülerInnen die Rituale im Sportunterricht?**

**Entwicklung einer Fragestellung**

**Theoretischer Hintergrund**

**Methodik und Durchführung**

**Ergebnisse und Diskussion**

**Quellenauswahl**

Logo: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**Rituale im Sportunterricht**

- Sitzkreis
- Aufwärm-spiel
- Gemeinsamer Auf/Abbau
- zufällige Gruppeneinteilung
- Getränke-Oase
- Reflexion am Stundenende

Logo: Westfälische Wilhelms-Universität Münster



Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## Fragebogen zur Veranstaltung "Praxissemester: Forum 3"

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen zur Organisation und inhaltlichen Gestaltung der heutigen Tagung "Praxissemester: Forum 3". Ihre Angaben geben uns ein Bild darüber, wie diese Tagung wahrgenommen wurde und helfen uns bei der Planung ähnlicher Veranstaltungen. Die Auswertung wird in Kürze auf der Tagungshomepage zu finden sein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Team vom Zentrum für Lehrerbildung der WWU

Bitte bewerten Sie folgende Aspekte auf einer Skala von sehr gut (1) bis sehr schlecht (6).

	1	2	3	4	5	6
Wie ist Ihr Gesamteindruck von der Tagung?	<input type="checkbox"/>					
Wie bewerten Sie die Organisation der Tagung?	<input type="checkbox"/>					
Wie gefällt Ihnen die Tagungsmappe?	<input type="checkbox"/>					

Der Schwerpunkt der Tagung lag auf dem *Forschenden Lernen* und hatte das Ziel, den Austausch der am Praxissemester Beteiligten zu fördern. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund ...

... die inhaltliche Gestaltung der Plenumsphase am Vormittag?	<input type="checkbox"/>					
... die Poster-Ausstellung zu Studienprojekten?	<input type="checkbox"/>					
... die inhaltliche Gestaltung des Abschlussplenums?	<input type="checkbox"/>					

Welchen fachübergreifenden Workshop (WS) haben Sie am Vormittag besucht?

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> WS 1: Forschendes Lernen als Prozess und Haltung                             | <input type="checkbox"/> WS 2: Forschendes Lernen mit E-Learning-Aktivitäten   | <input type="checkbox"/> WS 3: Die Studierenden im Fokus  |
| <input type="checkbox"/> WS 4: Forschendes Lernen als Bildungs  | <input type="checkbox"/> WS 5: Studierende als lernende Subjekte - Forschendes Lernen als Chance zur professionellen Selbsterkundung!? | <input type="checkbox"/> WS 6: Bedarfsorientierte Beratungsformate  |
| <input type="checkbox"/> WS 7: Die Autonomie der Lernenden durch Portfolioarbeit unterstützen         | <input type="checkbox"/> WS 8: Unterschiedliche Systemlogiken von Universität und Schule   | <input type="checkbox"/> WS 9: Forschendes Lernen im prozessualen Wechselspiel von Unterrichtsvorhaben und Studienprojekt |
| <input type="checkbox"/> WS 10: Möglichkeiten und Grenzen des empirischen Arbeitens im Praxissemester | <input type="checkbox"/> WS 11: Kooperation im Praxissemester  | <input type="checkbox"/> WS 12: Forschendes Lernen in Studienprojekten im Sachunterricht                                  |

	1	2	3	4	5	6
Wie bewerten Sie die inhaltliche Gestaltung des fachübergreifenden Workshops am Vormittag in Hinblick auf das Rahmenthema <i>Forschendes Lernen</i> ?	<input type="checkbox"/>					



## Fragebogen zur Veranstaltung "Praxissemester: Forum 3" [Fortsetzung]

Welche wichtigen Erkenntnisse nehmen Sie aus dem fachübergreifenden Workshop am Vormittag mit? Formulieren Sie bitte zwei bis drei Stichpunkte.

Welchen fachspezifischen Workshop haben Sie am Nachmittag besucht?

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Berufliche Fachrichtungen          | <input type="checkbox"/> Bildungswissenschaften                                | <input type="checkbox"/> Biologie   |
| <input type="checkbox"/> Chemie                             | <input type="checkbox"/> Deutsch   | <input type="checkbox"/> Englisch   |
| <input type="checkbox"/> Geographie                         | <input type="checkbox"/> Geschichte  | <input type="checkbox"/> Griechisch/Latein                                  |
| <input type="checkbox"/> Informatik                         | <input type="checkbox"/> Katholische/Evangelische/Islamische<br>Religionslehre | <input type="checkbox"/> Kunst  |
| <input type="checkbox"/> Mathematik                         | <input type="checkbox"/> Musik   | <input type="checkbox"/> Niederländisch                                     |
| <input type="checkbox"/> Philosophie/Praktische Philosophie | <input type="checkbox"/> Physik  | <input type="checkbox"/> Romanistik - Französisch, Italienisch,<br>Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Sachunterricht                     | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaften/Wirtschaft/Politik               | <input type="checkbox"/> Sport  |
| <input type="checkbox"/> Unterrichtsfach Pädagogik          |  |   |

Wie bewerten Sie die inhaltliche Gestaltung des fachspezifischen Workshops am Nachmittag in Hinblick auf das Rahmenthema *Forschendes Lernen*?

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        |
|  | <input type="checkbox"/> |

Welche Anregungen haben Sie auf Grundlage der Diskussionen in diesem Workshop für die fachspezifische Realisierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Forschenden Lernens? Formulieren Sie bitte zwei bis drei Stichpunkte.

Was hat Ihnen heute besonders gut gefallen?

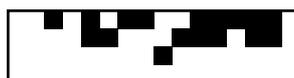
Welche weiteren Bemerkungen, Anregungen oder Wünsche haben Sie für diese oder ähnliche Veranstaltungen?

In welcher Institution sind Sie tätig?

- |                                   |                                     |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schule   | <input type="checkbox"/> Hochschule | <input type="checkbox"/> ZfsL |
| <input type="checkbox"/> Sonstige |                                     |                               |

Wenn Sie "Sonstige" angekreuzt haben, dann geben Sie bitte hier die entsprechende Institution an.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!



# Forum 3

## Forschendes Lernen

Auftrag für die professionsorientierte  
Selbsterkundung

Titel	Vorname	Name	Institution
	Jan	Albers	Hochschule
	Stefan	Albersmann	Zentrum für Lehrerbildung
	Sabine	Badde	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Sandra	Barfeld	Hochschule
	Christian	Bauer	Schule
	Jule	Baumeister	Hochschule
Dr.	Lars	Behrmann	Hochschule
Dr.	Claudia	Bendick	Zentrum für Lehrerbildung
	Tim	Berg	Zentrum für Lehrerbildung
	Albert	Berger	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Christiane	Bergmann	Sonstige
	Stephanie	Berkemeier	Hochschule
	Heike	Bertelmann	Hochschule
	Daniel	Bertels	Hochschule
	Alexander	Best	Hochschule
	Julian	Bette	Hochschule
Dr.	Jerome	Biehle	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Sarah	Biskupek	Hochschule
Dr.	Janice	Bland	Hochschule
Prof. Dr.	Klaus	Blesenkemper	Hochschule
	Andreas	Bober	Schule
M.A.	Katja	Böhme	Hochschule
	Matthias	Bongard	Moderation
Prof. Dr.	Marion	Bönnighausen	Zentrum für Lehrerbildung
	Lisa	Bönning	Zentrum für Lehrerbildung
	Jörg	Bonnmann	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Katja N.	Brandt	Hochschule
	Alexander	Braun	Hochschule
	Claudia	Brink	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Lilo	Brockmann	Zentrum für Lehrerbildung
	Katharina	Brune	Hochschule
	Rebecca	Buchecker	Zentrum für Lehrerbildung
	Sandra	Cieplak-Wischerhoff	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Anja	Claßen	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dipl.-Kulturpädagogin	Antje	Dalbkermeier	Hochschule
	Bernhard	Damm	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Stephanie	Daume	Schule
	Klemens	Dercks	Schule
	Heinz	Dorlöchter	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Markus	Drüding	Hochschule
	Franziska	Duensing-Knop	Hochschule
	Saskia	Ebbing	Schule
	Carmen	Edler	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Dirk	Eikmeyer	Hochschule
	Marie-Theres	Elling-Stücker	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Elena	Enbrecht	Hochschule
Prof. Dr.	Birgit	Engel	Hochschule
	Matthias	Etterich	Hochschule
Dr.	Andreas	Feindt	Zentrum für Lehrerbildung
	Dorothee	Feller	Bezirksregierung
	Frederik	Frederik Hens	Hochschule
	Jörg	Friedrich	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

# Forum 3

## Forschendes Lernen

Auftrag für die professionsorientierte  
Selbsterkundung

Titel	Vorname	Name	Institution
	Oliver	Funke-Tebart	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Prof. Dr.	Sara	Fürstenau	Hochschule
Dr.	Stephan	Gabel	Hochschule
	Pia	Gerads	Hochschule
Dr.	Matthias	Gillissen	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Christina	Gippert	Hochschule
	Eva	Glätzer	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Bernadette	Gold	Hochschule
Dr.	Marion	Golenia	Hochschule
	Charlotte	Gössling	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Jun.-Prof. Dr.	Helge	Gresch	Hochschule
Dr.	Dorit	Grugel-Pannier	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Mechthild	Guth-Einhaus	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Julia	Haarmann	Zentrum für Lehrerbildung
	Ingrid	Hagemann	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Sebastian	Hake	Schule
Prof. Dr.	Saskia	Handro	Hochschule
	Meike	Harbers	Zentrum für Lehrerbildung
	Georg	Harbig	Hochschule
Dr.	Nina	Harsch	Zentrum für Lehrerbildung
	Laura	Haupt	Hochschule
	Max	Heeke	Zentrum für Lehrerbildung
	Jana	Hegen	Hochschule
	Sven	Heidkamp	Hochschule
Dr.	Anna Katharina	Hein	Hochschule
	Julia	Hellermann	Hochschule
Prof. Dr.	Michael	Hemmer	Zentrum für Lehrerbildung
	Marina	Hennenberg	Sonstige
Prof. Dr.	Stefan	Heusler	Hochschule
	Michaela	Hildebrand	Schule
Dr.	Karin	Himmerich	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Silke	Hinrichs	Hochschule
	Lucie	Hinse	Schule
	Janine	Höing	Hochschule
Prof. Dr.	Manfred	Holodynski	Hochschule
	Stefan	Hölscher	Hochschule
	Malte	Holthaus	Zentrum für Lehrerbildung
	Martina	Homt	Hochschule
	Ingrid	Hoof	Schule
	Karsten	Huneke	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Jutta	Hutziak	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Lena	Isenburg	Hochschule
Seminarleiterin	Barbara	Janßen-Müller	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Viola	Jensen	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Janina	Jördens	Hochschule
Dr.	Martin	Jungwirth	Zentrum für Lehrerbildung
	Markus	Jürgens	Hochschule
	Philipp	Kamps	Hochschule
	Uta	Kaundinya	Hochschule
Dr.	Christian	Kemmer	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Aggi	Kemmler	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Nora	Kemper	Hochschule
	Annette	Kemper	Schule

Titel	Vorname	Name	Institution
	Lena	Kestermann	Hochschule
	Ann-Christine	Kienast	Hochschule
	Daniela	Kiesow	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Verena	Kind	Hochschule
	Julian	Klein	Hochschule
	Susanne	Kleinhans	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Katharina	Klein-Reesink	Hochschule
	Katrin	Klockenbusch	Hochschule
	Niklas	Klöcker	Zentrum für Lehrerbildung
LRSD	Rüdiger	Klupsch-Sahlmann	Bezirksregierung
	Birgit	Koenig	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Gerti	Kohluss	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Christiane	Konnemann	Hochschule
Prof. Dr.	Simone	Krees	Hochschule
	Karin	Krehl	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Johannes	Kruse	Schule
	Karin	Kupferschmidt	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Daniela	Kuschmierz	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Arne	Lambertz	Hochschule
	Katharina	Lammers	Hochschule
	Daniel	Laumann	Hochschule
	Martin	Lausmann	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Eva-Maria	Lerche	Zentrum für Lehrerbildung
Prof. Dr.	Miriam	Leuchter	Hochschule
	Anne	Liedtke	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Ulrike	Limke	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
RSD	Albina	Lobell	Bezirksregierung
Dr.	Bente	Lucht	Hochschule
Prof. Dr.	Will	Lütgert	Hochschule
	Nathalie	Mannes	Hochschule
	Thorsten	Manß	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Johanna	Marks	Hochschule
Prof. Dr.	Annette	Marohn	Hochschule
	Lena-Maria	Martini	Hochschule
	Marina-Kristin	Masopust	Sonstige
	Simone	Mattstedt	Zentrum für Lehrerbildung
	Frauke	Meinhard	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Julia	Menninghaus	Hochschule
StD	Lothar	Menuhr	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Sandra	Mester	Hochschule
	Klaus-Henning	Metz	Zentrum für Lehrerbildung
	Jürgen	Meyer	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
M.A.	Ulrich	Möllmann	Schule
	Ruth	Mönninghoff	Schule
	Katja	Mühlenschmidt	Hochschule
	Antje	Müller	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Christina Beatrice	Münder y Estellés	Hochschule
Dr.	Oliver	Näpel	Hochschule
	Udo	Nesselbosch	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Prof. Dr.	Nils	Neuber	Zentrum für Lehrerbildung
	Isabelle	Nientied	Hochschule
	Jochen	Niermann	Schule
	Renate	Nocon-Stoffers	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

# Forum 3

## Forschendes Lernen

Auftrag für die professionsorientierte  
Selbsterkundung

Titel	Vorname	Name	Institution
	Kathrin	Nolte	Zentrum für Lehrerbildung
	Mareike	Oesterle	Hochschule
	Kathrin	Pallasch	Zentrum für Lehrerbildung
	Claudia	Pidun-Martin	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Susanne	Pinkernell-Kreidt	Hochschule
	Anian	Plath	Schule
OStD Dr.	Rainer	Podleschny	Schule
	Diana	Püplichhuysen	Hochschule
	Anna	Rapp	Hochschule
Dr.	Franz Josef	Ratte	Schule
Dr.	Marianne	Ravenstein	Hochschule
	Robin	Reder	Hochschule
Dr.	Jonas	Rickert	Hochschule
	Ulrich	Riepenhausen	Schule
	Sabine	Rink	Schule
	Christin	Robisch	Hochschule
	Michael	Rogge	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Lena	Rohde	Hochschule
	Anne	Rolfes	Hochschule
OStR	Tobias	Roß	Schule
	Christine	Roth	Zentrum für Lehrerbildung
	Anke	Rudnik	Schule
Dr.	Christa	Runtenberg	Hochschule
	Marcus	Saller	Hochschule
	Christel	Sander-Koch	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Joshua	Schädlich	Hochschule
	Markus	Scheller	Schule
	Ann-Marie	Schemmer	Schule
	Paul	Schepping	Bezirksregierung
	Marina	Schevel	Hochschule
	Udo	Schickedanz	Schule
	Bettina	Schiebe	Zentrum für Lehrerbildung
	Hiltrud	Schild	Schule
	Lennart	Schlaage	Zentrum für Lehrerbildung
Dr.	Martin	Schlutow	Hochschule
Dr.	Stephan	Schmelzing	Schule
	Jennifer	Schmidt	Hochschule
	Georg	Schmitz	Schule
Prof. Dr.	Kordula	Schneider	Hochschule
	Cornelia	Schönhardt	Zentrum für Lehrerbildung
	Thomas	Schönherr	Schule
	Corinna	Schopphoff	Zentrum für Lehrerbildung
	Sarah	Schotemeier	Zentrum für Lehrerbildung
	Viola	Schrader	Hochschule
	Fabian	Schroer	Schule
Prof. Dr.	Gabriele	Schrüfer	Hochschule
	Sylvia	Schulte im Walde	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Thomas	Schulz	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Bernd	Schütte	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Elisabeth	Schwartze	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Christian	Seidel	Schule
	Thomas	Seidler	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Nils	Seik	Schule

Titel	Vorname	Name	Institution
Jun.-Prof. Dr.	Miriam	Seyda	Hochschule
	Petra	Seyfferth	Hochschule
	Kathrin	Sickler	Schule
	Harald	Sieberg	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Jun.-Prof. Dr.	Katja	Siekmann	Hochschule
	Bärbel	Siemsen-Euler	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Josef	Sievert	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Dirk	Sikorski	Hochschule
Prof. Dr.	Elmar	Souvignier	Hochschule
LD	Ulrich	Speckenwirth	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Rektor	Thomas	Starke	Schule
	Sebastian	Stellmacher	Hochschule
	Katharina	Straßburg-Mulder	Schule
Dr.	Beate	Symann	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Juliane	Ta Van	Hochschule
Dr.	Hubert	Tenkhoff	Sonstige
LD	Helen	TheBeling	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Prof. Dr.	Marco	Thomas	Hochschule
	Elke	Thoms	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Olga	Tiessen	Schule
	Nicole	Tritschler	Zentrum für Lehrerbildung
	Dirk	Trompeter	Hochschule
	Karin	Ubrig	Schule
	Ingrid	Uphoff	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Prof. Dr.	Stefanie	van Ophuysen	Hochschule
	Axel	Vering	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Jan	Verschraegen	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Angela	Voges	Schule
	Werner	Völlering	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Miriam	Volmer	Hochschule
StD'	Barbara	von Glasow	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Martina	von Heynitz	Hochschule
	Hans-Joachim	von Olberg	Hochschule
Dr.	Jutta	Walke	Zentrum für Lehrerbildung
	Jacqueline	Wefers	Sonstige
	Edmund	Wehling	Zentrum für Lehrerbildung
StD	Ralf	Weichselgärtner	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Tatjana	Wemmer	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Jan	Weyland	Hochschule
Prof. Dr. phil.	Ulrike	Weyland	Hochschule
	Ludger	Wielspütz	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Florian	Wienkamp	Schule
	Fleur	Winter	Hochschule
	Christel	Wischnewski	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
	Helma	Witt	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Dr.	Katja	Wrenger	Hochschule
	Marina	Wübben	Schule
	Nasibe	Zenker	Zentrum für Lehrerbildung